

congress.net

Jahresbericht 2005

www.congress-berlin.net

Januar 2006

Kurzfassung

erstellt für:



 **ghh** consult GmbH
Dr. Hank-Haase & Co.
Unternehmensberatung
Tourismus • Hotellerie
Messe- und Kongressmarkt
Luisenplatz 1
65185 Wiesbaden
Tel.: (0611) 16668-0
Fax: (0611) 16668-10
e-mail: ghh@ghh-consult.de

- In **Berlin** bieten **268 Anbieter von Veranstaltungsräumen** eine Gesamttagungsfläche von rund 380.300 m² an.
- **156 Hotels** (58% der Anbieter) verfügen über rund 92.300 m² Veranstaltungsfläche (24% der Tagungsflächen).
- **6 Kongresszentren und Hallen** (2% der Anbieter) bieten 57.900 m² Veranstaltungsfläche an (15% der Tagungsflächen).
- **106 „außergewöhnliche Veranstaltungsstätten“** (Locations, 40% der Anbieter) stellen 230.100 m² Veranstaltungsfläche (61% der Tagungsflächen) zur Verfügung.
- 35% der Tagungshotels und 100% der Kongresshallen haben im Jahr 2005 am **congress.net** teilgenommen. Sie stellen zusammen **73% des gesamten Flächenangebots** in Veranstaltungsstätten dieser Art.
- Von den Locations beteiligten sich 21% der Betriebe, welche 15% der gesamten Veranstaltungsfläche bieten.
- 2005 wurden **rund 89.200 Veranstaltungen mit rund 6,9 Mio. Teilnehmern** durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen sowie der Teilnehmer lag deutlich über der des Jahres 2004 (79.850 Veranstaltungen mit 6,2 Mio. Teilnehmern). Dies entspricht einer Zunahme von + 12% bei den Veranstaltungen und + 11% bei den Teilnehmern.
- Eine zentrale Rolle spielen die Berliner **Tagungshotels**: bei 75.200 Veranstaltungen (+ 15%) wurden 3,8 Mio. Teilnehmer (+ 12%) gezählt (2004: 67.200 Veranstaltungen mit 3,3 Mio. Teilnehmern).
- In den **Kongresszentren und Hallen** fanden im Laufe des Jahres 2005 etwa 2.100 Veranstaltungen (+ 20%) mit rund 800.000 Teilnehmern (+ 14%) statt (2004: 1.750 Veranstaltungen mit 700.000 Teilnehmern).
- Rund 11.900 Veranstaltungen sind im Jahr 2005 in den sogenannten **Locations** mit ca. 2,3 Mio. Teilnehmern ermittelt worden (2004: 10.900 Veranstaltungen mit 2,2 Mio. Teilnehmern).

- Insgesamt ist festzustellen, dass sich der **Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2004 bedeutend verbessert** hat. Sowohl die Veranstaltungs- als auch die Teilnehmerzahlen sind drastisch gestiegen.
- Die **Veranstaltungsgrößen** blieben 2005 gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt unverändert.
- Die **Veranstaltungen mit bis zu 20 Personen** machten 2005 die Hälfte aller Veranstaltungen aus.
- Insgesamt nahmen die **Veranstaltungen mit unter 100 Personen** 90% des Gesamtaufkommens ein.
- Die **durchschnittliche Tagungsdauer** ist im Vergleich zum Jahr 2004 konstant bei 1,6 Tagen geblieben. Während es bei der Hotellerie und den Locations zu keinen Veränderungen kam, fiel die durchschnittliche Tagungsdauer bei den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer aus (2005: 1,5 Tage, 2004: 1,9 Tage).
- Der **Anteil eintägiger Veranstaltungen** in Berlin ging von 73% in 2004 auf 71% in 2005 zurück.
- Die **saisonale Verteilung der Veranstaltungen** ist im Jahr 2005 ähnlich wie im Jahr 2004 verlaufen. Im Monat September wurden mit 135 Indexpunkten die meisten Veranstaltungen des Jahres 2005 registriert (2004: meiste Veranstaltungen im November mit 130 Indexpunkten).
- In 2005 waren **Tagungen** (36%), **Konferenzen**, (12%), **Seminare** (12%) und **Weiterbildungen** (10%) aus Berliner Sicht die dominierenden **Veranstaltungstypen**. Diese Anteile verhalten sich ähnlich wie im vorangegangenen Jahr. Bei der Hotellerie und den Kongress-, Stadt- und Mehrzweckhallen machten die Tagungen den weitaus größten Anteil aller Veranstaltungen (38% bzw. 32%) aus. Den größten Anteil der Veranstaltungen stellten bei den Locations die Events (35%) und die Seminare (18%).
- Unter allen **Veranstaltern** wurden über 68% aller Veranstaltungen durch die **Privatwirtschaft** veranstaltet (2004: 71%).
- Während der Anteil der Privatwirtschaft sank, stieg der Anteil der **Verbände und Organisationen** als Veranstalter. Derjenige der **Agenturen und PCO** stagnierte und derjenige der **öffentlichen Institutionen** erhöhte sich geringfügig.

- 2005 entfielen etwa 92% aller Veranstaltungen auf **direkte Buchungen**, etwa 5% der Buchungen entfielen auf die **PCOs** und ca. 3% auf **Reisebüros**.
- Die **Branche „Chemie, Pharma, Kosmetik“** war unter den **Veranstaltern** dieses Jahr genauso wie in den beiden Vorjahren am stärksten vertreten. Sie veranstaltete mit 12% die meisten Tagungen und Kongresse in Berlin.
- Die **Branchen „Handel, Banken, Versicherungen“** und **„Chemie, Pharma, Kosmetik“** lagen mit jeweils 10% aller **Veranstaltungsteilnehmer** 2005 an der Spitze.
- Die **Internationalität der Veranstaltungen** hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag um drei Prozentpunkte höher als im Vorjahr (2005: 21%, 2004: 18%).
- Bei der **Herkunft der Teilnehmer** steht nach wie vor die **Region** mit 51% eindeutig im Vordergrund, gefolgt von Deutschland, Europa und dem Rest der Welt.
- Betrachtet man die **Herkunft der Teilnehmer bei den einzelnen Veranstaltungsarten** so tritt der größte Teilnehmeranteil aus Übersee bei den Kongressen auf (2005: 8%, 2004: 10%).
- Der Anteil von **Veranstaltungen mit Ausstellungen** ist in 2005 mit 9% im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.
- Durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr wurden in Berlin **rund 3,82 Mio. Übernachtungen** initiiert. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu einer Steigerung um 29% (2004: 2,95 Mio. Übernachtungen). Die starke Steigerung ist u. a. auf vor- und nachgeschaltete private Übernachtungen im Zusammenhang mit Tagungs- und Kongressaufenthalten zurück zu führen.
- Die **wirtschaftlichen Auswirkungen**, welche sich für die Stadt ergeben, sind erheblich und liegen wesentlich höher als noch im Vorjahr. Das durch Tagungs- und Kongressreiseteilnehmer initiierte Umsatzvolumen beläuft sich auf € 1,227 Mrd. im Jahr 2005 (2004: € 998 Mio.).
- Die **durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer** am Tagungs- und Kongressreiseverkehr liegen 2005 bei € 178 (2004: € 161).
- Rund **24.300 Vollzeit-Arbeitsplätze** sind in Berlin durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr sichergestellt.